



Frühjahrsitzung der Jugendwarte

Datum : 19. Februar 2018

Zeit : 19:00 Uhr bis: 21:00 Uhr

Ort : Landesleistungszentrum Kanu, Eisenhammerweg 22a, 13507 Berlin

Teilnehmer : lt. Anwesenheitsliste (Anlage)

Anlagen : 1

Erstmalig seit November 2016 trafen sich die Jugendwarte*Innen in recht überschaubarer Anzahl zu einer Frühjahrsitzung im LLZ.

Nach der Begrüßung durch den Unterzeichner stellte sich die neue Referentin für die Jugendarbeit vor. Annett Bossin vom WSC Klare Lanke wird künftig als Koordinatorin und Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen und möchte den Jugendbereich wieder etwas beleben und hier insbesondere die derzeit kaum existierende Vernetzung der Jugendwarte bewerkstelligen.

Allen Anwesenden war bewusst, dass dieses Vorhaben nur mithilfe aller Verantwortlichen realisiert werden kann und es wurde zumindest in dieser kleinen Runde vereinbart, die Zusammenarbeit konstruktiv zu gestalten.

Die spannende Frage, wie eine künftige effiziente Zusammenarbeit gestaltet werden sollte, erbrachte einige recht interessante Varianten hervor, die nun in die Tat umgesetzt werden sollten.

Erklärtes Ziel ist die deutlich größere Beteiligung der Vereins-Jugendwarte bei künftigen Treffen und die intensivere Kommunikation auf einer noch zu bildenden Plattform. Zusätzlich zu der bewährten Rundmail-Kommunikation wäre eine WhatsApp-Gruppe sinnvolle Ergänzung. Entsprechend wurden von den Teilnehmern bereits Handynummern auf der Anwesenheitsliste hinterlegt.

Die etwas verwaiste LKV-Internetseite wird künftig auch schneller aktualisiert werden, da das gesamte Portal auf eine neue Plattform umzieht, die dann einfacher zu bearbeiten ist.

Allgemein bestand Einigkeit, dass künftige Veranstaltungen vereinsübergreifend ausgeschrieben werden sollten, um die Vernetzung schrittweise zu begünstigen und auch, um die unterschiedlichen Angebote der Vereinsjugend näherzubringen.

Die Vorschläge reichen von Grillabend mit Zeltübernachtung, Radtouren, Wanderungen, Skireisen bis hin zu einem internen Tag der offenen Tür und einer Jugendwoche.

Letzteres wurde interessiert aufgegriffen und mit einem sehr konstruktiven Angebot des jüngsten LKV-Vereins WS04 SUP unterlegt. Oliver Tusche vom vorgenannten Verein bot an, die noch näher zu beschreibenden „LKV-Jugendtage“ zu unterstützen. Dieses neue Events soll in der letzten Sommerferienwoche auf dem Gelände des WS04 an der Zitadelle stattfinden.

Die noch festzulegenden und sicher vielschichtigen Aktivitäten können an mehreren Tagen von allen LKV-Jugendlichen genutzt werden, auch eine Zeltübernachtung ist möglich.

An einem sogenannten Schwerpunkttag am Mittwoch, dem 15. August, könnten alle LKV-Jugendwarte in einem Workshop neue Ziele definieren oder erarbeiten.

Bei ausreichender Resonanz kann ein Teil dieses Tages auch mit einem TV-Beitrag seitens HauptstadtSportTV medienwirksam begleitet werden.

Um dieses neue Projekt zu starten, ist eine ausreichende Beteiligung zwingend notwendig. Gleichmaßen bedarf es der konstruktiven Unterstützung insbesondere einer soliden Planungsgrundlage.

Ich bitte euch deshalb ganz herzlich, aber auch eindringlich, hierzu ein kurzes Statement in die Runde zu geben. Insbesondere ist es notwendig zu wissen, wer an diesem neuartigen Projekt teilnehmen würde und auch, wer sich bei der Planung beteiligen würde.

Danach können wir beraten, welche Aktivitäten favorisiert werden und wie wir in der LKV-Jugend dafür Werbung machen können.

Es wäre ein wunderbarer Erfolg, wenn wir es gemeinsam schaffen, ein neues „Wir-Gefühl“ in der Kanu-Jugend zu erzeugen, dass sich nicht nur auf den Kanurennsport begrenzt.

Eure Initiative ist nun gefragt. Ich bitte, im Sinne eines gemeinsamen Versuchs, euch zeitnah zum vorgenannten Thema zu äußern.

Annett (bossin@kanu.berlin) wird eure Antworten sammeln und das Ergebnis in die Runde schicken.

Ich schlage zusätzlich vor, die „allen Antworten“-Funktion zu nutzen, um die Motivation zu erhöhen.

Ich bin gespannt.

Beste Grüße von eurem LKV-Vize

